

PRESSEDIENST



Nr. 38

vom 19. September 2012

Termine

Ausschusstermine

Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport, am Dienstag, dem 25. September 2012, um 16.30 Uhr, beim SV Dessau 05, Ringstraße 51;

Stadtrat, am Mittwoch, dem 26. September 2012, um 16.00 Uhr, im Ratssaal, Rathaus Dessau.

Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsrat Mosigkau, am Montag, dem 24. September 2012, um 18.00 Uhr, bei der Freiwilligen Feuerwehr Mosigkau, Orangeriestraße 29;

Ortschaftsrat Waldersee, am Dienstag, dem 25. September 2012, um 18.00 Uhr, im Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b.

Märchenjurte 2012

- Pressegespräch -

- Wann? Mittwoch, 26. September 2012, 10.00 Uhr
Wo? Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10 (Kinderbibliothek)
Wer? Astrid Bergmann, Jugendamt
Florian Schulze, St. Johannis GmbH
Igluka Kindermann, Stiftung Evangelische Jugendhilfe
Was? Märchen und Geschichten begleiten die Kindheit von Jungen und Mädchen auf der ganzen Welt. In diesen Alltagsgeschichten und fantasievollen Märchen bängen die Kinder gemeinsam mit ihren Helden, fürchten sich vor bösen Mächten und freuen sich über den Sieg des Guten. Noch spannender wird es, wenn diese Märchen an ungewöhnlichen Orten erzählt werden. Auf dem Hof der Anhaltischen Landesbücherei wird in der ersten Oktoberwoche wieder die Märchenjurte aufgebaut, in der abends von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr „Gute-Nacht-Geschichten“ aus aller Welt von Zuwanderern erzählt werden.

Die Märchenjurte ist ein Projekt in Zusammenarbeit der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis, der St. Johannis GmbH, des Jugendamtes der Stadt Dessau-Roßlau und der Anhaltischen Landesbücherei. Impressionen aus vergangenen Jahren sind unter www.maerchenjurte.blogspot.com zu finden.

Mitteilung

Schenkung bereichert Geologische Sammlung

Von Daniel Krause, einem Geologen aus Teutschenthal, erhielt das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau eine reichhaltige private geologische Sammlung von Fossilien, Mineralen und Gesteinen, die er über Jahre zusammen getragen hat. Schwerpunkte der Schenkung sind vor allem Geschiebe-Fossilien aus dem ehemaligen Braunkohletagebau Gröbern bei Gräfenhainichen, Feuerstein-Fossilien aus der Schreibkreide vom Kap Arkona auf der Ostseeinsel Rügen und zauberhafte Korallen aus dem schneeweißen Leithakalk des Wiener Beckens.

Krause begann mit dem Sammeln von Fossilien in frühem Kindesalter. Schon mit zehn Jahren war er zusammen mit seinem Vater Mitglied der AG Geologie in Dessau, wo er an zahlreichen Veranstaltungen und Exkursionen teilnahm. Seit dem Geologie-Studium an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der anschließenden Tätigkeit als Geologe in einer Erdöl-Prospektionsfirma steht Daniel Krause in regelmäßigem Kontakt mit dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau, wo er auch sein Berufspraktikum absolvierte. Die Schenkung ist mit mehr als 850 Stücken von großer Qualität eine enorme Bereicherung für die Geologische Sammlung des Naturkundemuseums.